



**Protokoll
der Beratung am 04.10.2017**

I. Öffentlicher Teil

Frau Gerth eröffnet die Sitzung. Es sind 6 Ausschussmitglieder anwesend (Anlage 1).

Entschuldigte Mitglieder		Anwesende Vertreter
Herr Richter	DIE LINKE	Frau Kühl
Herr Kurth	SPD	Herr Rothe
Herr Amat Kreft	AUB/SUB	
Frau Giesecke	CDU	
Frau Piduch	DIE LINKE	
Herr Simonek	AfD	
Frau Richter	DIE LINKE	

Anwesenheit:

	Mitglieder:	Sachkundige Bürger:	Gäste:
1.	Frau Gerth CDU	Frau Kovalev DIE LINKE	Bitte Anwesen- heitsliste beachten
2.	Frau Kühl DIE LINKE	Herr Karwinski von Karwin SPD	
3.	Frau Breitschuh-Wiehe GRÜNE	Herr Mack AUB/SUB	
4.	Frau Lobedann SPD	Frau Merbach CDU	
5.	Herr Schulz CDU	Frau Hähnel AfD	
6.	Herr Rothe SPD	Herr Groß AfD	
7.		Frau Koal Frauenliste	
8.		Herr Selka AUB/SUB	
9.			
10.			
11.			

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind 6 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Folgende Ergänzungen bzw. Änderungen der Tagesordnung werden bekannt gegeben.

5.1. neu Bericht des Fachtages am 05.07.2017 „Zentrale Zielsetzung moderner Suchtprävention und Frühintervention
v.: FB Jugendamt, Herr Bartels

6.2. wird vorgezogen zu 5.3.
Information zu sorbischen/wendischen Angelegenheiten
v.: Beauftragte für sorbische/wendische Angelegenheiten

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3 Protokollkontrolle

Das Protokoll vom 06.09..2017, öffentlicher Teil, wird bestätigt. Es erfolgt der Hinweis, dass die Fragen bzw. Antworten der Ausschussmitglieder ins Protokoll übernommen werden.

4 : 0 : 2

TOP 4 Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

TOP 5 Berichte

**TOP 5.1 Bericht des Fachtages am 05.07.2017 „Zentrale Zielsetzung moderner Suchtprävention und Frühintervention
v.: FB Jugendamt, Herr Bartels**

Ausgangspunkt ist der Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 06.09.2016. Damit wurde die Verwaltung beauftragt, einen Fachtag zu diesem Thema durchzuführen. In der Präsentation (Anlage 2) sind die Themen der einzelnen Foren bzw. Impulsreferate mit ihren Moderatoren nachzulesen. **Herr Bartels** informiert, dass eine Weiterführung des Fachtages geplant ist.

Zusammenfassend und auf die Fragen von Frau Lobeda und Herrn Rothe antwortend, informiert Herr Bartels, dass viele Angebote in Cottbus vorhanden sind. Die Vernetzung durch die Fachkräfte muss jedoch intensiviert werden. Nicht angedacht ist der Einsatz weiterer Arbeitskräfte für die Netzwerkarbeit, da keine finanzielle Förderung möglich ist. Dies ist Bestandteil der Arbeit des Jugend- und des Gesundheitsamtes.

Auf Frau Gerths Nachfrage, ob dieser Fachtag jährlich weitergeführt wird, wurde durch Herrn Bartels ausgeführt, dass dies noch geprüft wird. Die Teilnehmer des Fachtages hätten dies jedoch ebenfalls begrüßt.

**TOP 5.2 Suchtberatung Cottbus
Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V.
Herr Leydecker, Dipl.-Psychologe**

Herr Leydecker stellt den gemeinnützigen Verein „Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V.“ vor. In Brandenburg ist der Verein seit 1991 in der Suchthilfe und Prävention tätig. Eine enge Zusammenarbeit erfolgt mit dem Verein SuchtBetreuung Cottbus e.V. In seiner Präsentation (Anlage 3) gibt Herr Leydecker Auskunft über die Verteilung der Hauptdiagnosen wie u. a. Alkohol, Tabak, Kokain sowie nach Altersstruktur und Geschlecht. Er erläutert, dass bei den Klienten auch psychologische Probleme vorliegen. Zur Frage der Inanspruchnahme des Angebots durch Flüchtlinge führt Herr Leydecker aus, dass es sich um Einzelfälle handelt.

Für die Arbeit mit Crystal-Abhängigen steht ab Oktober 2017 eine Stelle 0,75 VZE zur Verfügung.

Auf Nachfrage von Herrn Schulz stellt der Anteil an Crystal Meths Abhängigen in Cottbus keine relevante Größe dar. Der Anteil liegt unter 3%.

In der Diskussion wird der Wunsch geäußert, das Thema regelmäßig auf die Tagesordnung zu nehmen.

Frau Gerth bedankt sich bei Herrn Leydecker für seine Ausführungen.

TOP 5.3 Information zu sorbischen/wendischen Angelegenheiten v.: Beauftragte für sorbische/wendische Angelegenheiten

Frau Kossatz-Kosel berichtet über folgende Festveranstaltungen

- Feierstunde am 14.06.2017 zur Einweihung eines Gedenksteins der Familie Matthes Klohs auf dem Ströbitzer Friedhof
- 10. Sorbische/wendische Fest im Rahmen des Cottbuser Stadtfestes am 17.06.2017
- Festveranstaltung am 08.09.2017 anlässlich der Gründung der „Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur“ vor 25 Jahren mit Eintragung in die Ehrenchronik der ehemaligen langjährigen Leiterin der Schule Frau Elikowska-Winkler

Weitere Informationen

- Übersetzung der Hausordnung der Stadtverwaltung und Leitbild in niedersorbische Sprache
- Sitzung der Arbeitsgruppe Sorbische/wendische Denkmale am 25.07.2017
- Sitzung des Arbeitskreises der Beauftragten für sorbische/wendische Angelegenheiten am 15.09.2017 (erste Sprecherin Frau Kossatz-Kosel)
- Demokratiekonferenz „Vielfalt in Cottbus/Chósebuz erleben“ am 25.09.2017

TOP 5.4 Umsetzung des Konzeptes zur Migrationssozialarbeit v.: Geschäftsbereich Jugend, Kultur, Soziales

Frau Kaygusuz-Schurmann gibt in ihrer Präsentation (Anlage 4) einen Überblick über das Team Koordination Asyl, Bildung und Integration mit den Arbeitsschwerpunkten u.a. Bildung, Arbeitsintegration, Gesundheit und Psychosoziales sowie Freizeit und interkulturelle Öffnung. Des Weiteren erfolgt eine Information zu den zeitnahen Projekten mit Angaben der Fördermittelgeber u.a.

In der kommenden Woche erfolgt im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie die Übergabe von Fördergeldern.

Auf die Frage nach Arbeitsverträgen / Ausbildungen etc. bei anerkannten Flüchtlingen wird hier eine Übersicht – wie in der Ausschusssitzung vereinbart – nachgereicht (Stand: 41. KW 2017)

- Geflüchtete / Asylberechtigte (15 Jahre und älter): **1.690**
- Integrationen in Arbeit / Selbständigkeit / Ausbildung: **116**

TOP 6. Informationen**TOP 6.1 Aktuelle Situation der Unterbringung, Beratung und Integration von geflüchteten Menschen in Cottbus**

Herr Weiße nennt die aktuellen Zahlen (Anlage 5) der Asylbewerber mit Stand 10/2017.

Frau Kühl lobt die Unterstützung und Zusammenarbeit bei Integrationsmaßnahmen wie z.B. Deutschkurse.

Frau Koal berichtet, dass die Bauverwaltung an der Erweiterung Kita Gartenstraße arbeitet.

TOP 7 Sonstiges

Frau Koal informiert über den letzten Rückkehrertag für Fachkräfte. Seitens der IHK wird dieser Tag als erfolgreich eingeschätzt. Negativ wirkte sich die in den Medien veröffentlichte Aussage der Stadtverwaltung Cottbus aus, dass keine Kita-Plätze zur Verfügung stehen. Darauf sollte beim kommenden Rückkehrertag geachtet werden.

Die anschließende Diskussion zur Umsetzung der baulichen Maßnahmen für die Bereitstellung von Kita-Plätzen ab 2018 soll im Jugendhilfeausschuss fortgeführt werden.

Frau Gerth bedankt sich bei Herrn Weiße für sein engagiertes Mitwirken im Ausschuss und wünscht für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute.

Eine Verschiebung der Ausschusssitzung im November erfolgt nicht. Es bleibt beim 08. November 2017.

Es erfolgte keine Liveübertragung der Ausschusssitzung.

Der öffentliche Teil endet um 19:15 Uhr.

Gerth
Stellv. Vorsitzende des Ausschusses

Prucker
Protokollantin

Anlagen

Anlage 1 – Teilnahme



Teilnehmer..pdf

Anlage 2 – Fachtag Suchtprävention



JHA-Fachtag.pdf

Anlage 3 – Tannenhof



PP Sozialausschuss
Cottbus 04.10.2017

Anlage 4 – Umsetzung MSA



171004-Sozialaussch
uss.pdf

Anlage 5 – Statistik Asylbewerber



SAS - Oktober
2017.pdf